

## Rock gegen Hunger

### Charity-Contest sammelt 15.000 Euro Spenden für notleidende Menschen in Sierra Leone. Bastian Campmann und Nils Plum von Kasalla sowie Jazzy Gudd kürten am gestrigen Abend „D-Vice“ als beste Unternehmensband Düsseldorfs.

Bonn, 09. September 2022. Musik bewegt! Im Jahr ihres 60. Bestehens freut sich die Welthungerhilfe über eine erfolgreiche Fortführung des Charity-Contests „Rock gegen Hunger“. Gastgeber der gestrigen, mittlerweile achten Ausgabe des Musik-Wettbewerbs in NRWs Landeshauptstadt war erneut der Düsseldorfer Freundeskreis der Welthungerhilfe.

Für die Moderation des Abends konnte Marco Lombardo (Das Erste, „Live nach Neun“) gewonnen werden. Er führte das Publikum und die ambitionierten Bands durch einen musikalisch abwechslungsreichen Wettbewerb, dessen Finale einen würdigen Sieger hervorbrachte: Mit ihrer Interpretation von Rock-Hits wie „Radar Love“ oder „Whole Lotta Rosie“ darf sich „D-Vice“ nun „beste Unternehmensband Düsseldorfs 2022“ nennen. Das Trio der Kripo Düsseldorf überzeugte mit ihrer Performance die begeisterten Zuschauer\*innen wie Jury gleichermaßen. „D-Vice“ setzte sich gegen die ebenfalls im Wettbewerb angetretenen Konkurrenten „From DUS till Dawn“, „RedPack“ und „The Sky-Officers“ durch.

Die Entscheidung über die siegreiche Band traf die mit Bastian Campmann und Nils Plum von Kasalla sowie der Deutsch-Pop-Musikerin Jazzy Gudd besetzte Jury. „Gewonnen haben mit all diesen fantastischen Bands heute Abend vor allem die Musik und das Erlebnis, endlich wieder gemeinsam zu rocken und dabei etwas Gutes tun zu können. Die Entscheidung war unfassbar knapp, es wurde heiß diskutiert, am Ende hatte ‚D-Vice‘ dann die nötige Gitarrenlänge Vorsprung,“ so die Jury.

Die Spendeneinnahmen von „Rock gegen Hunger“ in Höhe von 15.000 Euro fließen in die Projektarbeit der Welthungerhilfe in Sierra Leone, einem der am stärksten von Hunger betroffenen Ländern der Welt. Bürgerkrieg und Ebola-Epidemie wirken dort bis heute nach. Corona und Klimakrise haben die Ernährungssituation dramatisch verschärft. Rund 30 Prozent der unter Fünfjährigen sind für ihr Alter zu klein, ein Indikator für chronische Unterernährung. Mit neuen Anbautechniken und ökologischem Gemüseanbau soll die Ernährung der Familien gefördert und der Kreislauf aus Hunger und Armut durchbrochen werden.

Der Band-Contest „Rock gegen Hunger“ fand in den vergangenen Jahren neben Düsseldorf auch in Köln und Hamburg statt. Insgesamt brachte das Veranstaltungsformat einen Erlös von knapp 200.000 Euro für notleidende Menschen ein.

Weitere Informationen und aktuelles Bildmaterial vom gestrigen „Rock gegen Hunger“ zum kostenlosen Download unter: [www.welthungerhilfe.de/presse](http://www.welthungerhilfe.de/presse)

*Die Welthungerhilfe wird in diesem Jahr 60 Jahre. Sie ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie setzt sich mutig und entschlossen für eine Welt ohne Hunger ein. Seit ihrer Gründung am 14.12.1962 wurden 10.895 Auslandsprojekte in rund 70 Ländern mit 4,46 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.*

#### Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Straße 1  
53173 Bonn

Ansprechpartnerin:  
Bettina Beuttner  
Pressereferentin  
Telefon 0228 / 22 88 – 204  
Mobil 0173 – 51 72 979  
[Bettina.beuttner@welthungerhilfe.de](mailto:Bettina.beuttner@welthungerhilfe.de)

Assistenz: Juliane Last  
Telefon 030 / 288 749-15

[presse@welthungerhilfe.de](mailto:presse@welthungerhilfe.de)

[www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)

